

Herrn Dipl.-Ing.
Roland Fischer
Gehrenseestr. 48

13053 Berlin

Datum	29. Oktober 2007
Sachbearbeiter	Frank Kutzner
Durchwahl	-38
Unser Zeichen	Kt
E-Mail	frank.kutzner@bayern-takt.de

**Referenz für den Zeitraum
November/ Dezember 2005 und August 2006 – September 2007**

Sehr geehrter Herr Fischer,

die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH ist ein Unternehmen des Freistaats. Wir sind Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr und innerhalb Deutschlands eine der größten Bestellerorganisationen. Damit planen, überwachen und finanzieren wir alle Nahverkehrsleistungen auf der Schiene. Das entsprechende Angebot ist Ihnen unter dem Begriff *BayernTakt* bestens bekannt.

Um den *BayernTakt* weiterentwickeln zu können und um der prognostizierten verkehrlichen Nachfrage gerecht zu werden, sind umfangreiche Infrastrukturausbauten notwendig. Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten sowie Planungen durften Sie bei wichtigen Projekten für uns tätig werden.

Aufmerksam wurden wir auf Sie durch Ihre Mitarbeit an den Betrieblichen Aufgabstellungen der Netzergänzenden Maßnahmen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke München im Jahr 2004 als betrieblicher Infrastrukturplaner beim Anlagenmanagement der DB Netz AG, Niederlassung Süd.

Auf Empfehlung des Anlagenmanagements der DB Netz AG, Niederlassung Süd stimmten wir Anfang 2005 der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie von Infrastrukturmaßnahmen im Knoten Augsburg und auf den Zulaufstrecken im Rahmen des Regio-Schienen-Taktes Augsburg zu.

Ihre geleistete Arbeit war durch hervorragende Sach- und Ortskenntnis bei den zu behandelnden Infrastrukturproblemen geprägt. Bereits kurze Zeit nach der Beauftragung waren Sie in der Lage, belastbare Lösungsansätze zu präsentieren, die Sie dann in der weiteren Arbeit vervollkommnet und präzisiert haben. Zu den schwierig zu realisierenden Infrastrukturanforderungen im Knoten Augsburg wurden Alternativen aufgezeigt, die in einer weiteren ergänzenden Studie bestätigt werden konnten.

Aufgrund unserer sehr guten Erfahrungen mit Ihrer geleisteten Arbeit beauftragten wir Sie Ende 2005 mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zu Infrastrukturmaßnahmen an der Strecke Grafing Bf – Ebersberg – Wasserburg. Auch hier konnten Sie in kurzer Zeitspanne eine vorläufige Bewertung der Infrastruktur für alle geforderten Varianten darstellen, die eine Grundlage für die Entscheidungsfindung bei uns sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) bildete. Die nachfolgende Präzisierung der Ergebnisse unterstützte die ersten Erkenntnisse aus der vorläufigen Bewertung und Infrastruktur.

Mit der Entscheidung des StMWIVT's Mitte 2006 zur Vorplanung des „Erdinger Ringschluss – Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens München“ ergab sich die Notwendigkeit, kurzfristig Betriebliche Aufgabenstellungen für den gesamten zu planenden Anlagenumfang zu erarbeiten. Durch die ausgezeichneten Erfahrungen, die wir mit Ihrer Arbeitsweise bisher machen durften, entschieden wir uns, das gesamte Paket an Sie zu beauftragen. Hierbei zeigte sich sehr bald, dass Sie in der Lage waren, auch Aufgabenstellungen und Infrastrukturlösungen zu komplexeren Maßnahmen termin- und qualitätsgerecht zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Betrieblichen Aufgabenstellungen notwendige Entwicklung von Fahrplanstudien für den gesamten Untersuchungsraum und die zusätzliche Beauftragung der Betrieblichen Aufgabenstellung „Viergleisiger Ausbau München-Berg am Laim – Markt Schwaben“ konnten Sie ebenfalls in hervorragender Qualität und innerhalb der vorgesehenen Zeitspanne abschließen. Wir möchten an dieser Stelle besonders hervorheben, dass die Erarbeitung der Betrieblichen Aufgabenstellung „Viergleisiger Ausbau München-Berg am Laim – Markt Schwaben“ mit 4 Varianten in München-Riem und 3 Varianten in Markt Schwaben ab der Beauftragung bis zur Fertigstellung des mit allen Beteiligten abgestimmten Endstücks in lediglich 2,5 Monaten von Ihnen erbracht wurde. Ihrem Einsatz ist es maßgeblich mit zu verdanken, dass der anspruchsvolle Zeitplan ungeachtet eines vergrößerten Arbeitsvolumens eingehalten wurde.

Besonders positiv dürfen wir Ihre Kenntnisse in der Eisenbahnbetriebsführung, im Trassenmanagement, in der Planungskoordination und der Projektarbeit von Eisenbahninfrastrukturuntersuchungen hervorheben. Hieraus resultieren die hohe Qualität und die kurze Bearbeitungsdauer der Machbarkeitsstudien und Betrieblichen Aufgabenstellungen.

Wir möchten Ihnen, sehr geehrter Herr Fischer, für Ihre kompetente und zuverlässige Arbeit danken und würden auch zukünftig gerne auf Ihre Erfahrungen zurückgreifen. Wir können Sie für die Erarbeitung von Machbarkeitsstudien und Betrieblichen Aufgabenstellungen auf dem Gebiet der Eisenbahninfrastruktur mit bestem Gewissen weiterempfehlen.

Mit freundlichen Grüßen
Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH


Fritz Czeschka